

Pressemitteilung

Köln, 04. März 2024.

Am 07. und 08. März 2024 findet im Rahmen der Städtepartnerschaft Köln - Esch-sur-Alzette aus Luxemburg eine Auftaktveranstaltung zum Bildungsaustausch statt: Berufsschulleiter und ihre Kolleginnen und Kollegen aus Esch-sur-Alzette besuchen ihre Kölner Schulleiter-Kollegen, um Kooperationen auszuloten und zu initiieren. Ziel ist es, gemeinsam neue Wege für eine erfolgreiche Bildungsarbeit über Grenzen hinweg zu finden.

Der Austausch wird von dem gemeinnützigen Bildungsunternehmen KultCrossing geleitet, das sich im Bereich der Kulturellen Bildung engagiert und zugleich Firmenmitglied im Städtepartnerschaftsverein Köln - Esch-sur-Alzette/Luxemburg ist.

Der Vorsitzende des Städtepartnerschaftsvereins Gerd Kaspar sagt dazu „Wir als Förderverein der Kölner Städtepartnerschaft mit Esch-sur-Alzette wollen die Menschen aus beiden Städten zueinander bringen, Kooperation und Freundschaft auf den verschiedensten Ebenen fördern und pflegen. Dafür sind Lebensbereiche wie Kultur, Bildung, Sport oder auch der Karneval wunderbar geeignet.“

Im vergangenen Jahr hatten die Leiter Johannes Segerath des **Berufskollegs Ehrenfeld**, Dr. Tim Strater **des Berufskollegs Porz** und Volker Brumann des **Berufskollegs Südstadt** die Gelegenheit zwei Berufsschulen in Esch-sur-Alzette zu besuchen und nun freuen sie sich darauf, ihre luxemburgischen Vertreter der **Ecole Privée Marie-Consolatrice** und des **Lycée Guillaume Kroll** und deren KollegInnen in Köln willkommen zu heißen.

Der Austausch zwischen den Schulen soll nicht nur dazu dienen, neue Ideen und Best Practices zu teilen, sondern soll auch den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bieten, voneinander zu lernen und interkulturelle Erfahrungen zu sammeln. Der Rahmen der Städtepartnerschaft Köln-Esch-sur-Alzette ist dafür ideal.

KultCrossing fördert Bildung über Grenzen hinweg und entwickelt und unterstützt Projekte, die das Verständnis für verschiedene Kulturen fördern. Ein besonderer Fokus dieser Kulturarbeit liegt dabei auf der Berufs- und Lebensorientierung von jungen Menschen. Der Austausch zwischen den Berufsschulleitern aus Esch/Luxemburg und Köln ist ein weiterer Schritt in diese Richtung.

Herausgeber und Pressekontakt

KultCrossing gemeinnützige GmbH
Ansprechpartnerin: Christa Schulte
Amsterdamer Straße 192
50735 Köln
Tel.: 0221 – 224 27 71
Mobil: 0172 – 960 35 47
kontakt@kultcrossing.de
www.kultcrossing.de

Pressetermin:

Austausch zwischen Berufsschulen aus Esch-sur-Alzette/Luxemburg und Köln

Donnerstag, 07. März 2024, 12:30 Uhr
am Berufskolleg Ehrenfeld
Weinsbergstraße 72, 50823 Köln

Sekretariat

Über KultCrossing

KultCrossing versteht sich als Vermittler zwischen Jugend und Kultur und fördert diesen Dialog mit Hilfe von fächerübergreifenden Konzepten zur Verbesserung der Allgemeinbildung und Förderung der Persönlichkeitsentwicklung. Durch KultShops (Workshops unter der Leitung von Kulturschaffenden und Professionals), vergünstigte Kulturabonnements und Veranstaltungen wie das Kurzfilmfest „mov“ wird Kultur für Schüler der Sekundarstufen I und II aller Schultypen, unabhängig von ihrem sozialen Hintergrund, erlebbar. Ziel ist die Förderung sozialer Kompetenzen sowie Offenheit, vernetztes Denken und Kreativität, die den Jugendlichen auch im späteren Berufsleben helfen sollen. Damit ist der Aspekt der Berufsorientierung impliziert. Die 2006 gegründete gemeinnützige GmbH mit Sitz in Köln ist seit 2013 als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt. Initiatoren von KultCrossing sind der geschäftsführende Gesellschafter Christian DuMont Schütte und Studiendirektorin und ehrenamtliche Geschäftsführerin Christa Schulte, M.A. Kulturelle Bildung an Schulen.

Abdruck honorarfrei. Um ein Belegexemplar wird gebeten. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

.....
Geschäftsführung: Christian DuMont Schütte, Christa Schulte
Amtsgericht Köln HRB 58875
.....